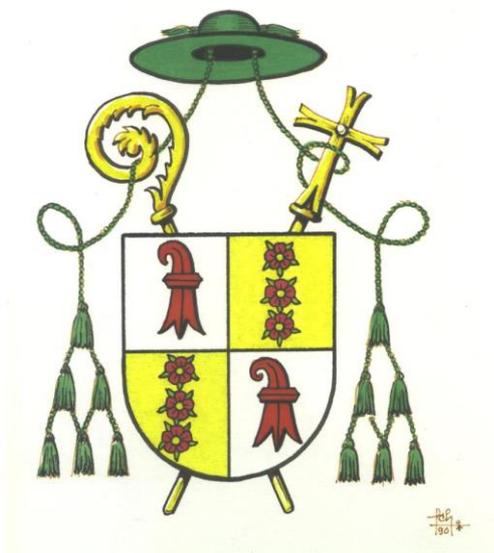




Karl Arnold-Obrist wurde am 18. November 1796 in Solothurn geboren. Er studierte zuerst in Solothurn und dann am Priesterseminar St. Sulpice in Paris, wo er am 23. September 1820 die Priesterweihe empfing. Nach einem kurzen Vikariat in Kappel SO wurde er bereits 1821 Pfarrer von Hägendorf SO. 1831 trat er die Stelle als Prediger am Chorherrenstift zu St. Ursen an. Somit wurde er auch Domherr, gehörte aber nicht zum zur Bischofswahl berechtigten Domsenat. Ab 1834 war er auch Sekretär des St. Ursenstifts. Am 4. August 1854 wurde er vom Domsenat zum Bischof gewählt. Die Bischofsweihe folgte am 18. März 1855. Karl Arnold-Obrist starb am 17. Dezember 1862.

Es ist kein bischöflicher Wahlspruch von Karl Arnold-Obrist bekannt.



Bischofswappen Karl Arnold-Obrist. Ausgeführt von F. Christen.